

Schöninger Radnadel – Erlebnisland Windenergie

Schöningen – Hoiersdorf – Söllingen – Großes Bruch –
Ohrsleben – Schöningen

Tourübersicht

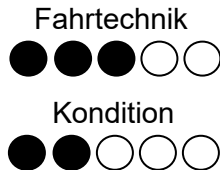
Wie funktioniert eine Windenergieanlage?

Diese Rundroute ins Erlebnisland Windenergie gibt dir die Möglichkeit, diese Technik direkt vor Ort zu erleben. Unterwegs kannst du die Anlagen aus nächster Nähe betrachten und mehr über ihre Funktionsweise erfahren. Der Rückweg durch das Große Bruch und entlang des Grünen Bandes verbindet das Ganze mit einem schönen Naturerlebnis.

Schwierigkeit



Anforderungen



Streckenangaben

27,6 km
220 Hm
Asphalt/Beton: 40 %
Schotter/Pflaster: 50 %
Pfade: 10 %

Die digitalen Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen gps-tour.info, [outdooractive](https://outdooractive.com) und [komoot](https://komoot.com) eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>
Video bei YouTube: <https://youtu.be/v5MMdm9GHK0>

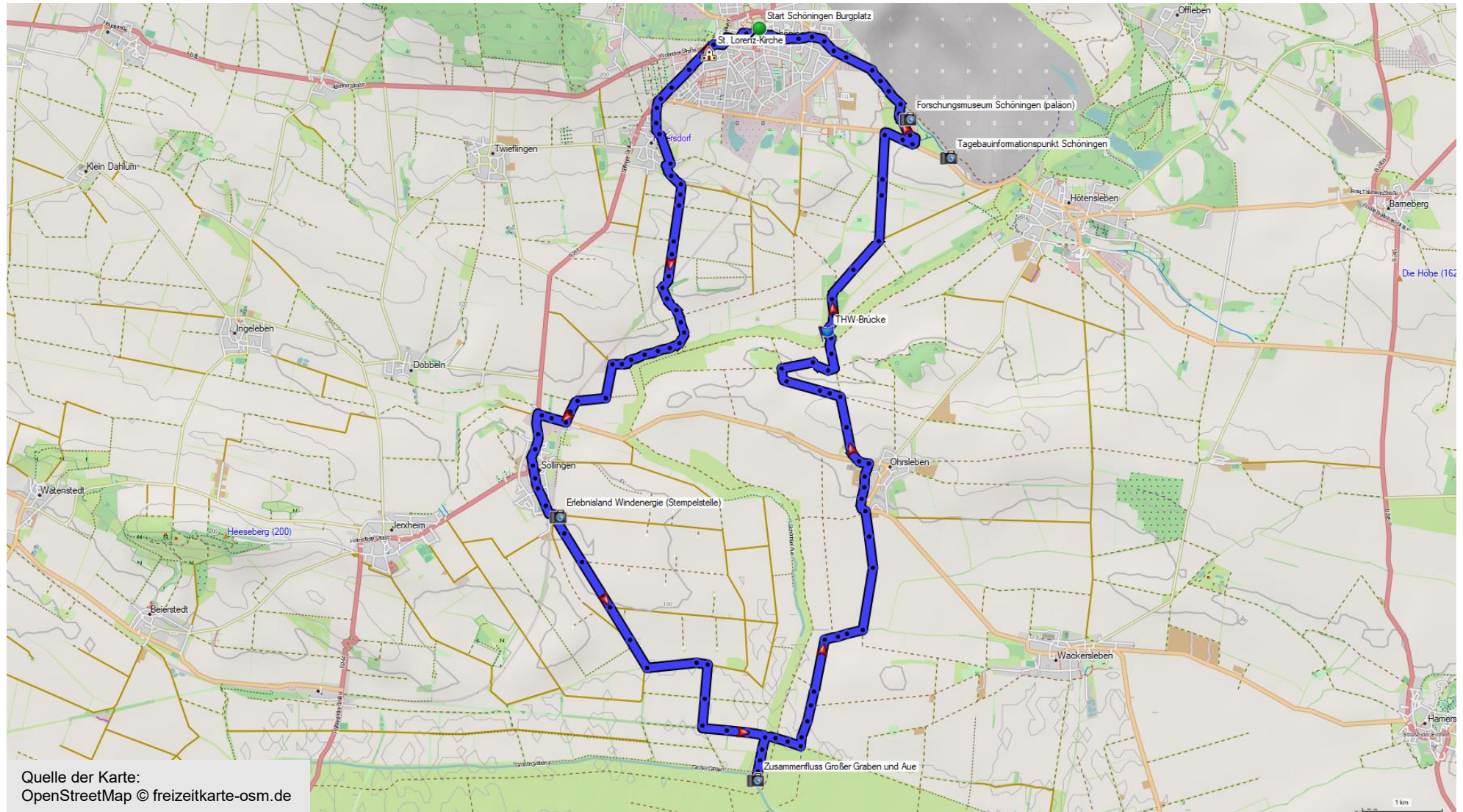


Foto: Thomas Kempfer/Schöningen



<https://www.elm-freizeit.de>

Schöninger Radnadel – Erlebnisland Windenergie



Schöninger Radnadel – Erlebnisland Windenergie

Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet sich an der Tourist-Information auf dem Burgplatz in Schöningen.

Da es sich bei dieser Tour um eine Rundroute handelt, kannst du die Tour aber alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden.

Vom Startpunkt auf dem Burgplatz führt deine Route zunächst zur St. Lorenz-Kirche, die dich mit ihrem Bibelgarten zu einer ersten Besichtigung einlädt.

Anschließend geht es weiter in Richtung Hoiersdorf. Unterwegs eröffnet sich dir ein faszinierender Blick auf den Harz und seinen höchsten Berg, den Brocken.

Bereits von hier kannst du dein Ziel erkennen, den Windpark Söllingen. Die 17 Windenergieanlagen mit einer Nabenhöhe von 162 Metern und einem Rotordurchmesser von 163 Metern zeichnen sich eindrucksvoll am Horizont ab.

Durch Hoiersdorf gelangst du in die Hoiersdorfer Feldmark und folgst der Aue bis nach Söllingen. Am südlichen Ortsrand erwartet dich schließlich das **Erlebnisland Windenergie (Stempelstelle)**, wo du auf anschauliche Weise alles Wissenswerte rund um das Thema Windenergie entdecken kannst.
(Bei Bedarf werden hier auch Führungen angeboten)

<https://landwind-gruppe.de/erlebnisland/>



Schöninger Radnadel – Erlebnisland Windenergie

Nach deiner Besichtigung führt dich die Route weiter ins Große Bruch bis zum Zusammenfluss von Großem Graben und Aue – ein idyllischer Ort, an dem du wunderbar die Seele baumeln lassen kannst.

Kurz darauf überquerst du die Aue auf der ehemaligen Bahnstrecke und befindest dich mitten im Grünen Band. Auf Spurplattenwegen fährst du parallel dazu weiter nach Ohrleben und anschließend hinunter zum ehemaligen Grenzstreifen zwischen Ohrleben und Schöningen.

Ein kurzes, fast unwegsames Wegstück gilt es zu überwinden, bevor du auf der sogenannten „THW-Brücke“ erneut die Aue überquerst und damit von Sachsen-Anhalt zurück nach Niedersachsen wechselst.

Durch die Schöninger Feldmark erreichst du schließlich das paläon Forschungsmuseum, das sich ideal für eine Pause und einen spannenden Besuch anbietet.

Die letzte Etappe führt dich durch die Schöninger Innenstadt und bringt dich zurück zu deinem Ausgangspunkt auf dem Burgplatz.



Das Grüne Band zwischen Ohrleben und Schöningen



paläon Forschungsmuseum

